FILMFONDS WIEN

Der Filmfonds Wien 2006

Der Filmfonds Wien vergibt erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und - unter bestimmten Voraussetzungen - nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen (Kinostart im Inland und Teilnahme an internationalen Festivals, Wettbewerben und Marktveranstaltungen im Ausland). Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am "Wiener Filmbrancheneffekt" gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder von Wien als Drehort zugute kommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen jedoch weit über 200 Prozent (2006: 343%).

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Ver-netzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels einer gezielten Strukturförderung. Bevorzugt werden Projekte, die in Kooperation mit ausländischen Partnern auch europäische Förderungsmittel in Wien wirksam werden lassen.

Der konsequenten internationalen Ausrichtung seiner Tätigkeit ist es zu verdanken, dass der Filmfonds Wien mit einem seit dem Jahr 2000 gleichgebliebenen Budget auch 2006 seine Aufgaben mehr als erfolgreich erfüllen konnte, denn immer mehr Projekte können nur als internationale Koproduktionen realisiert werden und so werden auch ausländische Finanzierungsmittel in Wien wirksam.

Auch 2006 hat ein vom Filmfonds Wien entscheidend geförderter Film einen der größtmöglichen Erfolge errungen: Der "Goldene Bär" der 56. Internationalen Filmfestspiele von Berlin ging an die Wiener Produktionsfirma coop99 für die berührende Mutter-Tochter-Geschichte GRBAVICA von Jasmila Zbanic.

Der Erfolg der heimischen Dokumentarfilmproduktionen hielt ebenfalls weiterhin an, allen voran Erwin Wagenhofers WE FEED THE WORLD, produziert von der Allegro Film, der in Österreich mittlerweile mehr als 200.000 Besucher hatte, aber auch international auf Erfolgskurs ist: So waren es in Frankreich bisher 140.000, in Deutschland sogar über 350.000 Kinogeher. Eine Dokumentation, die ebenfalls schon seit geraumer Zeit sehr erfolgreich ist, DARWIN`S NIGHTMARE von Hubert Sauper (coop99), konnte im März 2006 einen weiteren Erfolg verbuchen: eine Nominierung bei den Academy Awards in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm".

Gremien und MitarbeiterInnen des Filmfonds Wien

Kuratorium:
Dem Aufsichtsgremium des Filmfonds Wien gehörten 2006 folgende, vom amtsführenden Stadtrat für Kultur für längstens drei Jahre bestellte, Mitglieder an:

Vorsitz: **Dr. Josef Kirchberger** Art for Art Theaterservice GmbH
Mag. Sylvia Faßl-Vogler Kulturabteilung der Stadt Wien
Helmut Grasser Produzent der Allegro Film
Mag. Bettina Leidl Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien; (ab 25.2.'06)
Mag. Michael Kreihsl Regisseur; (bis 24.2.'06)
Kurt Mayer Produzent der Kurt Mayer Film
Wolf-Rüdiger Philipp Kulturabteilung der Stadt Wien; (bis 24.2.'06)
Mag. Gerhard Schedl Filmkonsulent; (ab 25.2.'06)
Virgil Widrich Regisseur

Das Kuratorium und die Geschäftsführung haben 2006 die Anregungen des Kontrollamtes Wien (siehe Prüfbericht) erfolgreich umgesetzt und die Förderungsrichtlinien adaptiert. Besonders hervorzuheben ist die neue Art der Verwertungsförderung, die in Zukunft pauschal gemeinsam mit der Herstellungsförderung abgewickelt wird, was die Verwaltung vereinfacht, dem Prinzip der Budgetwahrheit besser entspricht und die Verantwortung der Filmhersteller gegenüber einer optimalen Verwertung erhöht.

Jury:
Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und dem Geschäftsführer. Die Jurymitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur für längstens drei Jahre bestellt. Die Jury entscheidet über Anträge zur Projektentwicklungs- und Herstellungsförderung.

Die Mitglieder der *Jury* waren im Jahr 2006:
Catherine Buresi Leitung des Programms "Euromed Audiovisuell"; (ab 1.4.'06)
Christine Dollhofer Leitung des Filmfestivals "Crossing Europe"; (ab 1.4.'06)
Ulrike Dohr Geschäftsführerin der Dohr WerbeGmbH und Marketing Direktorin der 20th Century Fox Österreich; (bis 12.3.'06)
Andrea Ernst Verantwortliche Redakteurin der ARTE-Redaktion des WDR-Fernsehens
Eric Pleskow eh. Filmproduzent und Präsident der Viennale
Dr. Philipp Riccabona langjährige Leitung Spielfilm bei Kirch Media, (bis 12.3.'06)
Beatrix Wesle CEO der FP Film Projects GmbH und Vize-Präsidentin für europäische Angelegenheiten von Menemsha Entertainment Europe; (bis 12.3.'06)

Die Mitglieder der *Ersatzjury* waren:
Gabriele Brunnenmeyer inhaltliche Leitung von "Connecting Cottbus"; (ab 1.4.'06)
Dr. Elisabeth Büttner Filmhistorikerin und Filmwissenschafterin; (bis 12.3.'06)
Mag. Bettina Leidl Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien; (bis 24.2.'06)
Monika Maruschko Produktionsleiterin; (ab 1.4.'06)
Annette Niehues Lektorin, Tätigkeit im Bereich Stoffentwicklung bei LUNA-Film; (bis 12.3.'06)
Alexander Syllaba Leitung "Cinema Paradiso" in St. Pölten; (ab 1.4.'06)
Alessandra Thiele freiberufliche Konsulentin; (ab 1.4.'06)

MitarbeiterInnen des Filmfonds Wien:
Dr. Peter Zawrel Geschäftsführung
Mag. Claudia Fischer stellv. Geschäftsführung & Verträge (ab Mitte Jan. '06 in Karenz)
Susanne Wastl stellv. Geschäftsführung & Verträge (Karenzvertretung Claudia Fischer)
Andrea Christa Consulting
Saskia Pramstaller Public Relations
Sibylle Schwarzkogler Office Management
MMag. Thomas Heskia Rechnungswesen

Margarethe Binder Projekt Monitoring
Mag. Elisabeth Lichtenwagner Projekt Monitoring
Praktikantinnen: **Julia Schmölz, Denise Teipl**

Übersicht der Förderungen 2006
Der Filmfonds Wien gewährte 2006 insgesamt **117** von **190** eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **8.262.892,36** Euro (beantragte Summe gesamt: 18.689.813,36 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwer-tung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen.

Fördersparte	**Einreichungen**	**Zusagen**
Projektent-wicklung	48 (884.513,75 €)	23 (365.283,75 €)
Herstellung	86 (16.213.173,99 €)	38 (6.305.482,99 €)
Kinostart	21 (844.508,75 €)	21 (844.508,75 €)
Festivalteilnahme	21 (354.698,18 €)	21 (354.698,18 €)
Strukturmaß-nahmen	14 (392.918,69 €)	14 (297.918,69 €)

Rückzahlungen und Referenzmittel:
Aus den Erlösen des Jahres 2005 wurden dem Filmfonds Wien 2006 insgesamt **244.097,01 €** zurückgezahlt, woraus ein Referenzmittel-anspruch von 1.204.408,60 € entstand. Tatsächlich ausbezahlt wurden **944.902,74 €.**

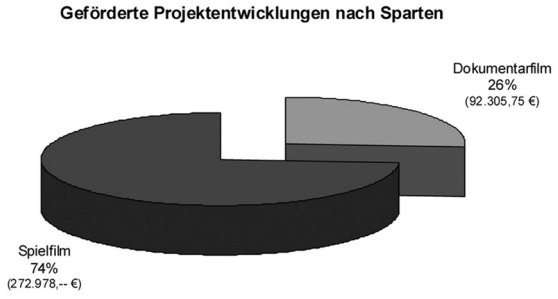
Rückzahlungen 2006:

Projekt	**Produktion**	**Regie**	**Summe**
Der Überfall	Allegro Film	Florian Flicker	288,--
Die fetten Jahre sind vorbei	coop99	Hans Weingartner	75.000,--
Die Gottesanbeterin	Allegro Film	Paul Harather	384,--
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	5.334,--
Nacktschnecken	Dor Film	Michael Glawogger	1.891,90
Nordrand	Lotus Film	Barbara Albert	2.882,72
Silentium	Dor Film	Wolfgang Murnberger	61.316,39
We Feed the World	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	97.000,--
		GESAMT:	**244.097,01**

1. Projektentwicklungsförderungen
Mit einer Gesamtsumme von **365.283,75 €** wurden **23 Anträge** in der Entwicklung von Projekten gefördert.

Projekt	Antragsteller / Produktion	Drehbuch	Genre	Fördersumme
A View of Ears	Amour Fou	Sabine Groschup	Doku	23.000,--
All Inclusive	Mischief Films	Thorsten Trimpop	Doku	7.000,--
Alma - Beyond the Obvious	Dor Film	Susanne Freund	TV-Doku	20.662,--
Caretta, Caretta	Novotny & Novotny	Jakob Erwa, Eva Urthaler	Drama	7.400,--
Der Fall des Lemming	Allegro Film	Agnes Pluch	Krimikomödie	*14.000,--
Der Räuber	Geyrhalter Filmproduktion	Benjamin Heisenberg, Martin Prinz	Drama	10.000,-- **10.000,--
Der Übergang	SK-Film	Vladimi Nardin, Franci Slak	Drama	*10.500,--
Die Wand	coop99	Julian Pölser	Drama	17.500,--
Dolphins (Slate Funding)	Allegro Film	Florian Flicker	Drama	*5.365,--
Ein halbes Leben (Slate Funding)	Allegro Film	Nikolaus Leytner	Drama	*9.000,--
Herzflattern (Slate Funding)	Allegro Film	Ivo Schneider	Komödie	*24.037,--
In 3 Tagen / Sequel	Allegro Film	Stefan Hafner	Horror	*15.000,--
Lercherl	Fischer Film	Georg Fischnaller	Historiendrama	26.000,--
Noch auf See	Allegro Film	Barbara Grascher	Komödie	*4.750,--
Panik von 94	Mischief Films	Gerhard Friedl	Doku	18.500,--
Portakal	Aichholzer Film	Emre Tuncer	Komödie	19.250,--
Queen Viktoria	Aichholzer Film	Maya Vitkova	Komödie	15.000,--
Revanche	Spielmann Film	Götz Spielmann	Drama	20.676,--
Rosenhochzeit	Novotny & Novotny	Franz Novotny	Tragikomödie	14.100,--
Singen, wenn die Seele es will	Ruth Deutschmann	Ruth Deutschmann	Doku	14.100,--
Terezin	Dor Film	Alison Rose	Drama	*50.000,--
Von Luft und Liebe (Slate Funding)	Allegro Film	P. A. Straubinger	Doku	*9.043.75
			GESAMT:	**365.283.75**

* Referenzmittelförderung
** Mittelerhöhung



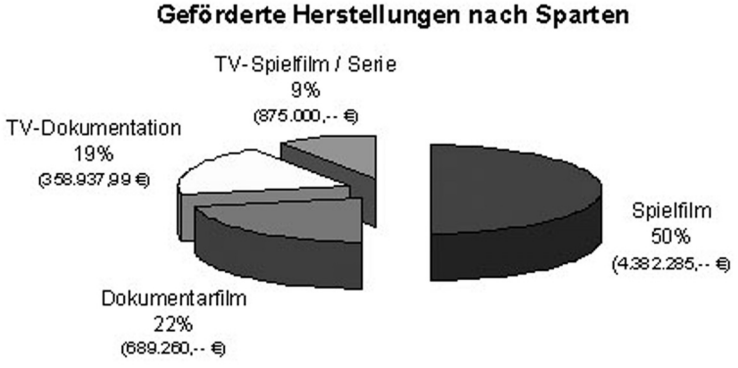
2. Herstellungsförderungen
Mit einer Fördersumme von **6.305.482,99 €** wurden 2006 insgesamt **38 Anträge** gefördert, davon waren 21 internationale Gemeinschaftsproduktionen (4.068.510,-- €). Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt knapp 34,02 Millionen €, davon flossen während der Produktion rund 21,21 Millionen, das sind rund 62%, in die Nutzung der hier ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche.

Der projektierte **Wiener Filmbrancheneffekt** erreichte einen Durchschnitt von **343,05 %.**

Projekt	Antragsteller / Produktion	Regie	Genre	Land	Förder-summe
42plus (1. Herstellungs-zusage 2004)	Dor Film	Sabine Derflinger	Drama	A	*135.434,-- **164.566,--
Alma - Beyond the Obvious	Dor Film	Susanne Freund	TV-Doku	A	*102.837,99
Butterkinder	Pale Blue Productions	Alois Hawlik	TV-Doku	A / B / E	66.500,--
Contact High	Lotus Film	Michael Glawogger	Komödie	A / D	330.000,--
Darum	Allegro Film	Harald Sicheritz	Drama	A	300.000,-- *150.000,-- **75.000,--
Die Geschworene	Allegro Film	Nikolaus Leytner	TV-Drama	A / D	235.000,--
Die Vatersucherin (Herstellungs-zusage 2005)	Geyrhalter Filmproduktion	Nikolaus Geyrhalter	TV-Doku	A / D	**5.400,--
Free Rainer	coop99	Hans Weingartner	Komödie	A / D	*250.000,--
Freigesprochen	Lotus Film	Peter Payer	Drama	A / LUX	200.000,--
Freundschaft	Dor Film	Rupert Henning	Satire	A	455.000,--
Für einen Augenblick, Freiheit	Wega Film	Arash T. Riahi	Tragik-komödie	A / F / T	618.000,--
Good Morning, Last Hero	Wega Film	Helmut Voitl	Doku	A / D	62.650,--
Hana, Dul, Sed… Fußball und die DVR-Korea	Ri-Filme	Brigitte Weich	Doku	A	50.000,-- **10.000,--
Harte Mädchen weinen nicht	Fischer Film	Barbara Caspar	Doku	A / D	25.000,--
Herrn Kukas Empfehlungen (1. Herstellungs-zusage 2005)	Prisma Film	Dariusz Gajewski	Komödie	A / PL	**14.850,--
Immer nie am Meer	coop99	Antonin Svoboda	Satire	A	295.000,--
In 3 Tagen bist du tot (1. Herstellungs-zusage 2004)	Allegro Film	Andreas Prochaska	Horror	A	*/**39.935,--
Io, Don Giovanni	Wega Film	Carlos Saura	Drama	A/E/F/I	640.000,--

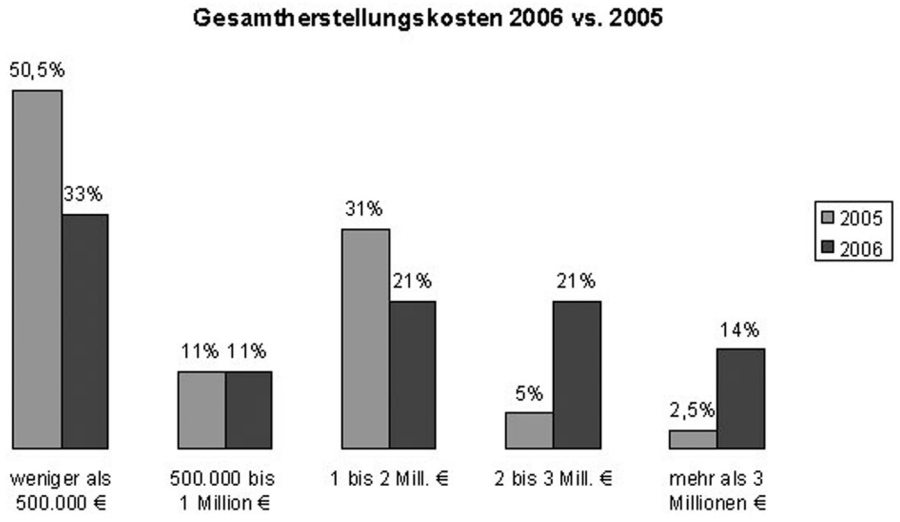
Liebe letzte Grüße	Bonus Film	Barbara Gräftner	Doku	A	75.000,--
Liebe und andere Verbrechen	Amour Fou	Stefan Arsenijevic	Drama	A/D/SRB	137.000,--
Money	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	Doku	A	125.000,-- *125.000,--
Pianomania	wildART Film	Robert Cibis	TV-Doku	A / D / F	50.000,--
Prater	kurt mayer film	Ulrike Ottinger	Doku	A / D	130.000,--
Schlurf - Im Swing gegen den Gleichschritt	Epo-Film	Monica Ladurner	TV-Doku	A	80.000,--
Semmering / Hochwien	kurt mayer film	Kurt Mayer	TV-Doku	A	54.200,--
SOKO Donau - 2. Staffel	Satel Film	Michel Bielawa	TV-Serie	A / D	360.000,--
Stalin on my Mind	wildART Film	Nodar Managadze	Spieldoku	A / F	86.610,--
Summer 1953	coop99	Shirin Neshat	Drama	A / D / F	238.500,--
Wenn das Samen-korn nicht stirbt	Wega Film	Sinisa Dragin	Tragödie	A / RO	100.000,-- **77.000,--
Wonderful and Loved by All	SK-Film	Hannes Holm	Komödie	A / S	72.000,--
Yarik	Fischer Film	Cecile Henry, Klaus Hundsbichler	Drama	A/KZ/RUS	90.000,--
Zodiak	MR Film	Andreas Prochaska	TV-Krimi	A / D	280.000,--
			GESAMT:		**6.305.482,99**

* Referenzmittelförderung
** Mittelerhöhung



2.1. Gesamtherstellungskosten der Produktionen
2006 betrug die Realisierung von gut einem Drittel der geförderten Herstellungsprojekte weniger als 500.000,-- €, wobei es sich hierbei ebenso wie in der nächsten Stufe von 500.000,-- € bis zu einer Million hauptsächlich um Dokumentarfilmprojekte handelt.

Im Vergleich zu 2005 stellen sich die Gesamtherstellungskosten wie folgt dar:



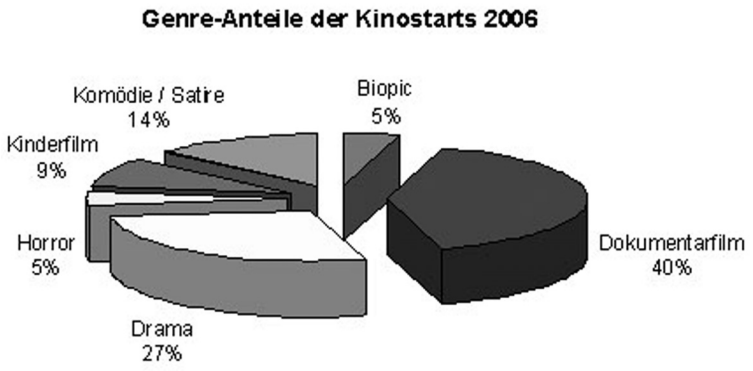
2.2. Gemeinschaftsproduktionen in der Herstellung
2006 wurden 21 Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu vier ausländischen Partnern vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 4.068.510,-- €. Wie schon in den letzten Jahren wurde auch 2006 der Großteil der Projekte gemeinsam mit Deutschland produziert, nämlich knappe 57 %. An zweiter Stelle liegt mit fünf Produktionen Frankreich

3. Verwertungsförderungen Kinostart & Besucherzahlen
Für 21 heimische Produktionen wurde der Kinostart in Österreich insgesamt mit einer Summe von 844.508,75 € gefördert.

Über das Jahr verteilt waren 23 vom Filmfonds geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Film	Antragsteller / Verleih	Regie	Genre	Kinostart per 31.12.'06	Besucher	Förder-summe
Exile Family Movie	Filmladen (Prod.: Golden Girls)	Arash T. Riahi	Doku	29.09.06	12.204	44.618,25
Fallen	Polyfilm (Prod.: coop99)	Barbara Albert	Drama	08.09.06	20.968	40.000,--

Freuds verschwundene Nachbarn	kurt mayer film	Kurt Mayer	Doku	01.12.06	311	36.144,--
Freundschaft	Filmladen (Prod.: Dor Film)	Rupert Henning	Satire	15.09.06	27.965	60.946,50
Grbavica	Polyfilm (Prod.: coop99)	Jasmila □banic	Drama	03.03.06	16.370	28.900,--
Henker	Luna Film (Prod.: Allegro Film)	Simon Aeby	Drama	20.01.06	32.139	77.000,--
In 3 Tagen bist du tot	Filmladen (Prod.: Allegro Film)	Andreas Prochaska	Horror	22.09.06	82.548	64.000,--
Karo und der liebe Gott	Filmladen (Prod.: Mini Film)	Danielle Proskar	Kinder-film	02.11.06	12.105	40.000,--
Keller - Teenage Wasteland	Polyfilm (Prod.: Novotny & Novotny)	Eva Urthaler	Drama	09.06.06	531	20.000,--
Klimt	Filmladen (Prod.: Epo-Film)	Raoul Ruiz	Biopic	03.03.06	42.762	33.000,--
Kotsch	Poool Filmverleih (Prod.: Lotus Film)	Helmut Köpping	Komödie	28.04.06	13.298	28.800,--
Lapislazuli - Im Auge des Bären	Dor Film / Centfox (Prod.: Dor Film)	Wolfgang Murnberger	Kinderfilm	06.10.06	12.906	80.000,--
Neue Welt	Filmladen (Prod.: Rosdy Film)	Paul Rosdy	Doku	27.01.06	3.580	31.500,--
Nitro	Filmladen (Prod.: Dor Film)	Mike Majzen, David Schalko	Komödie	19.05.06	953	35.500,--
Romane Apsa - Zigeunertränen	DocuZone (Prod.: Fischer Film)	Zuzana Brejcha	Doku	27.09.2006	288	*Kein Antrag
Schläfer	Filmladen (Prod.: coop99)	Benjamin Heisenberg	Drama	Kinostart bereits 2005 (3.6.2005; 2.250 per 31.12.'05)		20.446,--
Shadowing the Third Man	Cinestar Filmverleih (Prod.:	Frederick				



4. Verwertungsförderungen Festivals & Marktveranstaltungen
Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals & Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds **21** Anträge und beteiligte sich somit mit **354.698,18 €** an den Teilnahme-Kosten.

Projekt	Antragsteller / Produktion	Regie	Genre	Veranstaltung	Förder-summe
Darwin`s Nightmare	coop99	Hubert Sauper	Doku	78. Verleihung der Academy Awards ("Oscars")	34.000,--
Erik(A)	kurt mayer film	Kurt Mayer	Doku	Berlin, Trento, Hamburg & Melbourne - alle 2005	3.888,--
Exile Family Movie	Golden Girls	Arash T. Riahi	Doku	Visions du réel / Market	10.700,--
Fallen	coop99	Barbara Albert	Drama	Biennale - Venedig TIFFG - Toronto New York Film Festival	39.400,--
Grbavica	coop99	Jasmila □banic	Drama	56. Berlinale	24.500,--
Hat Wolff von Amerongen Kokursdelikte begangen	Gerhard Friedl	Gerhard Friedl	Doku	Indie Lisboa	4.796,--
Hotel	copp99	Jessica Hausner	Drama	MIFED 2004 EFM Berlin 2005 58. Festival de Cannes / Market 2005	24.000,--
In 3 Tagen bist du tot	Allegro Film	Andreas Prochaska	Horror	59. Festival de Cannes / Market	45.000,--

Karo und der liebe Gott	Mini Film	Danielle Proskar	Kinderfilm	Carrousel - Rimouski Cinekid - Amsterdam CICFF- Chicago Max Ophüls - Saaarbrücken BUFF - Malmö	12.139,--
Klimt	Epo-Film	Raoul Ruiz	Biopic	Vita Brevis - Rotterdam	8.000,--
Lapislazuli - Im Auge des Bären	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Kinderfilm	56. Berlinale	16.000,--
Life in Loops	Orbrock Filmpoduktion	Timo Novotny	Doku	- Karlovy Vary - 19 verschiedene (Hofer Filmtage, etc.)	30.000,-- 26.028,78
Operation Spring	Tristan Sindelgruber	Angelika Schuster, Tristan Sindelgruber	- Doku	Rotterdam, Prag, Thessaloniki u.a. - Prix Europe / Berlin	2.435,40 2.500,--
Romane Apsa - Zigeunertränen	Fischer Film	Zuzana Brejcha	Doku	Max Ophüls Preis - Saarbrücken	3.500,--
Slumming	Lotus Film	Michael Glawogger	Drama	56. Berlinale	18.000,--
Taxidermia	Amour Fou	Györgi Pálfi	Drama	59. Festival de Cannes	7.935,--
Tintenfischalarm	Wega Film	Elisabeth Scharang	Doku	56. Berlinale	16.000,--
The End of the Neubacher Project	Extra Film	Markus J. Carney	Doku	IDFA - Amsterdam	20.676,--
Unser täglich Brot (Mittelerhöhung)	Geyrhalter Filmproduktion	Nikolaus Geyrhalter	Doku	8 verschiedene (Visions du réel, IDFA Amsterdam, etc.)	5.200,--
				GESAMT:	**354:698,18**

4.1. Auswahl der Preise und Auszeichnungen 2006

56. Berlinale: Goldener Bär & Preis der ökumenischen Jury an **GRBAVICA** von Jasmila Zbanic (Prod.: coop99)

42. Chicago Internat. Filmfestival: Silver Hugo für den Besten Dokumentarfilm an **Exile Family Movie** von Arash T. Riahi (Prod.: Golden Girls)
Silver Hugo im Internationalen Wettbewerb an Taxidermia von Györgi Pálfi (Prod.: Amour Fou)

FIPA - Biarritz:	FIPA d'or an **MEIN MÖRDER** von Elisabeth Scharang (Prod.: Wega Film)
Karlovy Vary: MEGACITIES	Bester Dokumentarfilm an **LIFE IN LOOPS (A RMX)** von Timo Novotny (Prod.: Orbrock Filmproduktion)
49. San Francisco Internat. Filmfestival	Golden Gate Award - Bester Dokumentarfilm an **WORKINGMAN`S DEATH** von Michael Glawogger (Prod.: Lotus Film)
Visions du réel - Nyon:	Preis der ökumenischen Jury an **UNSER TÄGLICH BROT** von Nikolaus Geyrhalter (Prod.: Geyrhalter Filmproduktion)
Im Rahmen der Viennale 06:	Wiener Filmpreis an KURZ DAVOR IST ES PASSIERT von Anja Salomonowitz (Prod.: Amour Fou)

5. Strukturförderungen
2006 wurden **14** Strukturförderungen in der Höhe von **392.918,69 €**, fünf davon durch das Kuratorium, die restlichen neun durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere dadurch, dass Veranstaltungen, Workshops und Initiativen zur Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche gefördert werden und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform gegeben wird.

Projekt	**Antragsteller**	**Fördersumme**
Länderförderungstagung	After Image Productions	5.792,89
AFC Jahrestätigkeit 2006	Austrian Film Commission	*110.000,--
Forum Pécs, Bratislava	EUXXLfilm	15.000,--
Diagonale 2006	Diagonale Forum	*38.000,--
Drehbuchforum Jahrestätigkeit 2006	Drehbuchforum	*38.000,--
"Klimt"-Galapremiere im Konzerthaus	Epo-Film	**35.000,--
Film ABC	Film ABC	*30.000,--
DVD-Edition "Der österreichische Film"	Hoanzl Vertriebsges. m.b.H.	*95.000,--
Cinelink	Obala Art Center	3.200,--
Schule für den unabhängigen Film	Schule für Photographie und Film	2.000,--
Präsentationsmaterial	Sphinx Film Ltd.	2.000,--
Schnittpreis 2006	Verband Film- & Videoschnitt (AEA)	3.000,--
Filmakademie - Projekte 2006	Verein der Freunde der Filmakademie	8.425,80
kolik.film Nr. 5+6/2006	Verein für neue Literatur	7.500,--
	Gesamt:	**392.918,69**

* Kuratoriumszusage
** Zusage 2005, jedoch Budget 2006

Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten
Der Filmfonds Wien hat auch 2006 an den Koproduktionsmärkten im Rahmen der Filmfestivals in Rotterdam (Cinemart), Berlin und Cannes (European Producers Club) teilgenommen und dabei aktiv Wiener Standortinteressen vertreten. Entsprechend der stark zugenommenen Bedeutung Wiens als Partner und Drehscheibe in Zentraleuropa wurden auch Einladungen nach Beograd, Plzen und Tallinn angenommen. Wie bereits 2005 war der Filmfonds Wien Partner des Cinelink in Sarajevo und der Initiative EU XXL in Pecs.
Infolge seiner Kenntnisse und Kontakte war der Filmfonds Wien auch zum Holland Film Meeting in Utrecht eingeladen, das sich 2006 der zentral- und osteuropäischen Filmlandschaft widmete. Vorliegende Erfahrungen mit Koproduktionen und Projekten aus Osteuropa und den Balkanländern waren dafür ausschlaggebend, dass die Mitteldeutsche Medienförderung der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (MDM, Leipzig), die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Würtemberg (MFG) und der Filmfonds Wien 2007 die Teilnahme von ProduzentInnen aus diesen Regionen am europäischen Fortbildungsprogramm EAVE mit Stipendien unterstützen.
Die Gründung der ersten regionalen Filmfonds in Ungarn (Györ, Pecs) erfolgt im laufenden Gedankenaustausch mit dem Filmfonds Wien, was zukünftige Kooperationen wesentlich erleichtern wird.

Cine Regio
Das vom Filmfonds Wien mitgegründete europäische Netzwerk regionaler Filmförderungen ist 2006 auf 22 Mitglieder aus 12 Ländern angewachsen. Diese Entwicklung hat die Einrichtung eines Generalsekretariats nötig gemacht, das die Region Västra Götaland für drei Jahre in Göteborg finanziert. Die Aufgaben von Cine Regio sind der Erfahrungsaustausch und die engere Kooperation zwischen den regionalen Filmfonds zugunsten der europäischen Filmwirtschaft und die Vertretung regionaler Interessen auf europäischer Ebene insbesondere gegenüber den überschießenden regulativen Absichten der Kommission.
Der Geschäftsführer des Filmfonds Wien ist Mitglied des Managing Committees von Cine Regio und zuständig für die Kontakte zu den zentraleuropäischen Ländern, insbesondere zu den Vertretern der Central European Coproduction Initiative (CECI) mit dem Ziel, zentraleuropäische Kooperations-modelle zu entwickeln, die diesem fragmentierten, aber viele Gemeinsamkeiten aufweisenden Markt entsprechen. Die Begleitung von neuen regionalen Initiativen in den neuen Mitgliedsstaaten ist zu einem wichtigen Aufgabengebiet von Cine Regio geworden.

Neue Website
Mit der Neugestaltung der Website des Filmfonds Wien, nicht nur im technischen, sondern auch im inhaltlichen Bereich, setzte der Filmfonds einen wichtigen Schritt in Richtung Serviceoptimierung. So steht nun eine Datenbank der geförderten Filme mit Suchfunktion zur Verfügung, der Fortschritt der einzelnen Projekte wird dadurch nach außen hin transparenter gemacht. Sowohl die Förderungsrichtlinien als auch die Satzung sind online einsehbar, dadurch gelangt man relativ schnell zu den gesuchten Kapiteln. Insgesamt ist die Site durch eine straffe und klare Gliederung sehr übersichtlich und benutzerfreundlich gestaltet worden. Vor allem aber soll dazu beigetragen werden, den vom Filmfonds Wien geförderten Film in angemessenem Rahmen zu präsentieren und ihm und seinen ProduzentInnen dadurch ein neues Präsentationsboard zu bieten.

Vienna Film Commission
Im Herbst 2006 hat der Filmfonds Wien auf Initiative der Geschäftsgruppe Kultur ein Konzept für eine Vienna Film Commission ausgearbeitet, die ab 2007 als Kooperation mit dem Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID), Wien Tourismus und Wiener Wirtschaftskammer realisiert werden soll. Hiermit wäre ein von der einheimischen und internationalen Filmwirtschaft häufig beklagtes Desiderat beseitigt und Wien als Drehort wieder international konkurrenzfähig.